

Von Flughäfen, Krankenhäusern oder Bahnhöfen kennen wir Schilder, die auf einen „Raum der Stille“ oder „Andachtsraum“ hinweisen. An der Treppe im großen Eingangsbereich des DUCKDALBENS führen gleich SIEBEN „Wegzeichen“ zum „Raum der Stille“.



Diese Zeichen (von rechts nach links) weisen auf die sieben Religionen hin, die am häufigsten unter den Seeleuten, die zu uns kommen, verbreitet sind:

Das KREUZ steht für das Christentum mit der Vielfalt der orthodoxen, der römisch-katholischen und der protestantischen Kirche.

Der SIEBENARMIGE LEUCHTER, die Menora, weist auf die jüdische Religion hin.

Die SICHEL DES NEUMONDES MIT DEM STERN ist das Symbol für den Islam, denn Muslime leben ihre Religion nach dem Mondkalender.

Das RAD DER LEHRE ist das bekannteste Symbol des Buddhismus und weist hin auf die von Buddha aufgezeigten acht Wege, die zum Nirvana, dem Endziel des Lebens, führen.

Die HEILIGE SILBE „OM“ ist das wichtigste Symbol des Hinduismus. Der Klang steht für das Leben, für das Werden und Vergehen und verbindet den Menschen mit göttlicher Kraft.

Das KHANDA-EMBLEM steht für den Sikhismus. Es besteht aus vier symbolischen Waffen, die die vier Pfeiler der Sikh-Religion darstellen.

Das YIN-YANG Zeichen steht für den Daoismus, eine der großen chinesischen Weisheitstraditionen.

Folgt man den Zeichen die Treppe hinauf, so findet sich in dem großen lichtdurchfluteten Raum für jede dieser Religionen eine eigene Nische. Dort gibt es zusätzlich einen Ort für die Natur- oder animistischen Religionen.

Friedliches Nebeneinander der Religionen im Raum der Stille und friedliches Miteinander der verschiedenen Nationen in allen übrigen Räumen – hier im DUCKDALBEN gehören sie zum Alltag! Das ist der vielleicht kostbarste unserer „Schätze“.